

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 38 (1971)
Heft: 4-6

Vereinsnachrichten: Veranstaltungen der Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 13. Mai. Dr. G. A. Wanner: Streifzug durch das neue Familiennamenbuch der Schweiz. — 20. Juni. Ausflug nach Schloß Jegenstorf, Besichtigung der Gedenkausstellung Paul Böesch.

BERN. 16. März. Diskussionsabend über Zukunftsfragen unserer Gesellschaft, bei Dr. Edgar Brunner, Gümligen, im Dix-Huitième Interieur mit altbernischen Ansichten und Familienportraits. — 17. April. Besichtigung der Bibliothek SGFF. — 25. Mai. F. W. Kummer, Basel: Die neugeschaffene Kartei der erforschten Geschlechter. — 22. Juni. Oberst Max-F. Schafroth: Die Familienverhältnisse eines Soldat de fortune: Oberst Johann-Jakob Dysli von Burgdorf. — 19. Juni. Besuch der Gedenkausstellung Paul Böesch unter Führung von Dr. Gottfried Zeugin.

LUZERN und INNERSCHWEIZ. 20. März. Werner Vinzenz Purtschert-Gunter, Basel: Die Luzerner Familie der Purtschert (mit besonderer Berücksichtigung des innerschweizerischen Kirchenbaues). — 24. April. Aussprache-Nachmittag. Dazwischen J. M. Galliker: Bilder vom Abbruch und Wiederaufbau des Rothenburgerhauses. — 15. Mai. Ausflug nach Zug. Besuch des Kantonsarchivs mit Dr. iur. Ernst Zumbach. Besichtigung des Zurlaubenhofes unter Führung des Hausherrn Dr. iur. Damian Bossard.

GEDENKAUSSTELLUNG PAUL BOESCH

Im Jahre 1969 starb in Bern der bekannte Heraldiker, Glasmaler und Graphiker Paul Böesch. Er hatte sich durch seine Standesscheiben, Wappenbücher und Holzschnittillustrationen in der ganzen Schweiz einen Namen gemacht. Seit dem 15. Mai ist nunmehr im Schloß Jegenstorf (Bahnlinie Bern-Solothurn) eine Ausstellung zu sehen, in der das vielfältige Schaffen dieses Künstlers gezeigt wird. Sie dauert bis zum 16. Oktober dieses Jahres. Die Freunde der heraldischen Kunst mögen es nicht versäumen, diese Gedenkausstellung anzusehen. — In einer weiteren Ausstellung im Schloß Jegenstorf wird das Lebenswerk des bernischen Volkserziehers und Musterlandwirtes Philipp Emanuel von Fellenberg gezeigt, 1771 bis 1844. Er hatte in Hofwil ein Erziehungsinstitut gegründet, das zu europäischer Berühmtheit gelangt war.

UFH

MITGLIEDERLISTE — LISTE DES MEMBRES

Neue Mitglieder — Nouveaux membres

M. Antoine Gerthoffer, 49 rue Albert Camuf, F-68 Mulhouse.

Fräulein Helen Schleich, Lothringerstraße 7, 4000 Basel.

Frau Erika Holzhauser, Hardstraße 81, D-8510 Fürth.

Herr Gero Suter, Seminarstraße 18, D-596 Olpe/Biggese.

Austritt — Démission

Fritz Lauterburg, Zürich. Nicht ausgetreten: Prof. Dr. Georg Staffelbach, Luzern.